

Niederschrift

über die im Verlauf der Sitzung des Haushaltsausschusses am 26. November 2018 gefassten Beschlüsse.

Im Vorfeld der Sitzung wurde mit Schreiben vom 15.11.2018 eine Einladung an die Mitglieder des Haushaltsausschusses versandt, in dem die Ausgangslage nach dem Haushaltsausschuss am 12.11.2018 ausführlich dargestellt wurde. Ebenso wurden im Einladungsschreiben verschiedene Varianten hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise zum Haushaltsausgleich aus Sicht der Verwaltung vorgestellt.

Als Anlagen zum Einladungsschreiben wurden folgende Dokumente versandt:

1. Tagesordnung für die Sitzung des Haushaltsausschusses am 26.11.2018
2. Tabellarische Auflistung möglicher Szenarien eines Haushaltsausgleichs
3. Sitzungsniederschrift vom 12.11.2018
4. Beschlüsse der Liste 10 A vom 12.11.2018
5. Beschlüsse der Liste 10 B vom 12.11.2018
6. Übersicht zur möglichen Anhebung des Hebesatzes zur Grundsteuer B

In der Einführung hat Herr Oberbürgermeister Putz auf den zu Beginn der Sitzung verteilten interfraktionellen Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion der Freien Wähler und der Fraktion der Jungen Liste – Bürger für Landshut e.V. zum Haushaltsausschuss vom 26.11.2018 hingewiesen, der eine Verschiebung des Haushaltsplenums auf das erste Quartal 2019 zum Inhalt hatte. Für den Dringlichkeitsantrag wurde die laufende Nummer 97 vergeben.

Ebenso verwies Herr Oberbürgermeister auf den eingegangenen Haushaltsantrag Nr. 98 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.11.2018 mit dem Ziel der Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer jeweils um 20 Prozentpunkte, der als regulärer Antrag zum Haushalt behandelt werden soll.

Im Anschluss wurden durch Herrn Oberbürgermeister und Herrn Aigner nochmals der Stand des aktuellen Defizits und mögliche Varianten des Haushaltsausgleichs eingehend erläutert. Ebenso die möglichen Vor- und Nachteile einer Verschiebung des Haushaltsplenums.

Nach eingehender Diskussion des interfraktionellen Dringlichkeitsantrags vom 26.11.2018 durch die Stadtratsmitglieder signalisierte Herr Oberbürgermeister Putz im Vorfeld der Abstimmung, bei einer Annahme des Dringlichkeitsantrags durch die Mehrheit des Haushaltsausschusses der Bitte nach einer Verschiebung des Haushaltsplenums nachzukommen.

Man war sich einig, dass die Sitzung des Haushaltsplenums zum Haushalt 2019 im Lauf des ersten Quartals 2019 terminiert werden soll.

Abstimmungsergebnis über den interfraktionellen Dringlichkeitsantrag Nr. 97: 3:6

Der Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Nr. 98 vom 26.11.2018 mit dem Ziel der Anhebung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B wird im Zuge der weiteren Haushaltsberatungen behandelt.

Landshut, den 26. November 2018

Amt für Finanzen

Sachgebiet Haushalt



Peißinger